NACHRICHTEN
Österreich

Rasante Razzia: Polizei beanstandet jeden vierten Lkw!

In der vergangenen Woche kontrollierte die Polizei im Rahmen einer europaweiten Aktion über 160 Lkw in Siegen-Wittgenstein. Fast jeder Vierte wies Verstöße auf, darunter technische Mängel und Geschwindigkeitsübertretungen.

Siegen-Wittgenstein, Deutschland - *Siegen-Wittgenstein (ots)*

Die Polizei hat letzte Woche ein schockierendes Ergebnis bei einer europaweiten Kontrolle des Schwerlastverkehrs erzielt! In der Zeit vom 11. bis 17. November standen die Lkw im Fokus der Beamten, und die Bilanz ist alarmierend: Fast jeder vierte Brummi fiel durch erhebliche Verstöße auf!

Über 160 Fahrzeuge wurden genau unter die Lupe genommen, und die Daten sind brisant: Bei insgesamt 35 Fahrzeugen gab es Beanstandungen. Die Polizei zählte 63 verschiedene Verstöße – ein wahres Ausmaß an Missachtung der Regeln! Geschwindigkeitsübertretungen waren mit 16 Fällen nur die Spitze des Eisbergs. In 17 weiteren Fällen wurden ernsthafte technische Mängel festgestellt, wobei fünf dieser Mängel so gravierend waren, dass die Fahrer nicht mehr weiterfahren durften.

Kriminelle Fahrer am Steuer

Besonders erschreckend ist, dass in zwei Fällen die Fahrer selbst unter Drogen standen, während sie die schweren Lkw steuerten. Die Kontrolleure schreckten nicht zurück: Sie erstatteten

Anzeigen und untersagten auch hier die Weiterfahrt. Diese Kontrollen sind nicht nur wichtig, sie sind absolut notwendig, um die Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten. Die Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, dass im Schwerlastverkehr ganz offensichtlich noch viel getan werden muss!

Details	
Ort	Siegen-Wittgenstein, Deutschland
Quellen	• **www.presseportal.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at